

Strukturierte Produkte sind keine kollektiven Kapitalanlagen im Sinne des Kollektivanlagegesetzes (KAG) und unterstehen keiner Genehmigungspflicht und keiner Aufsicht der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA. Die Anleger tragen ferner ein Emittentenrisiko.

"ZKB Wasserstoff-Aktienbasket"

Januar 2021

Blaue Zukunft

Das neue Tracker-Zertifikat vereinigt 27 durch ZKB Asset Management selektierte Aktien mit Exposure zu Wasserstoff. Mit der Basketzusammensetzung wird eine risiko-diversifizierte und effiziente Abbildung eines Themas mit hervorragender Zukunftsperspektive angestrebt. Das dynamische Management über die Laufzeit stellt eine laufende Überprüfung der eingegangenen Positionen sicher.

Wasserstoff befindet sich an einem Wendepunkt zu einer positiven Entwicklung. Das Pariser Klimaabkommen und ein hohes Mass an politischer Unterstützung, sowie technologische Fortschritte, sind Treiber der Entwicklung. Eine erhöhte Nachfrage ermöglicht die Industrialisierung der Produktion und somit tiefere Kosten. Einige Projekte befinden sich noch in der Forschungs- und Entwicklungsphase und erste Pilotprojekte entstehen. Erste Fahrzeuge, insbesondere LKWs, mit klimafreundlichem Wasserstoffantrieb werden produziert. Wasserstoff bietet zahlreiche Investitionsmöglichkeiten entlang der Wertschöpfungskette – von spekulativen «Pure Plays» bis hin zu breit diversifizierten Gesellschaften. Dieses Zertifikat ermöglicht eine Partizipation an diesem sich dynamisch entwickelnden, nachhaltigen Thema. Das Zertifikat beinhaltet teilweise spekulative, aber auch langgediente Aktienwerte und dient sich vor allem an für risikofreudige Investoren.

Der neue Basket im Detail

Die 27 selektierten Aktien werden zum Initial Fixing Zeitpunkt gleichgewichtet in den Basket aufgenommen. Die breite Diversifikation über "Pure Plays" und breit aufgestellte Unternehmen, deren Geschäftstätigkeit aktuell nur zu einem Teil auf Wasserstoff fokussiert, vereint die Partizipation an einem potentiellen Megatrend mit Risikodiversifikation.

Es finden keine Ausschüttungen an den Anleger statt. Die von den Basiswertkomponenten ausgeschütteten Nettodividenden fließen gänzlich dem Strukturierten Produkt zur Reinvestition zu.

Tracker-Zertifikat Dynamisch auf einen «ZKB Wasserstoff-Aktienbasket»

- Diversifikation durch Large, Small- und Mid Cap Aktien
- Ausgabepreis CHF 100.00
- ohne festen Verfall ("Open End")
- Titelselektion und Investment Management durch ZKB Asset Management

Eckdaten

ZKB Tracker-Zertifikat Dynamisch

Basiswert	"Wasserstoff-Aktienbasket"
Währung	CHF
Handelseinheit	1 Strukturiertes Produkt
Ausgabepreis	CHF 100.00
Zeichnungsfrist	27. Januar 2021, 16.00 Uhr MEZ
Initial Fixing	28. Januar 2021
Liberierung	03. Februar 2021
Final Fixing	Open End
Valor	56'679'555

ZKB Wasserstoff-Aktienbasket

Titel	Gewicht	Bloomberg Ticker
Air Liquide	3,70%	AI FP
Air Products & Chemicals	3,70%	APD UN
Alstom	3,70%	ALO FP
Ballard Power Systems	3,70%	BLDP CT
Burckhardt Compression	3,70%	BCHN SE
Chart Industries	3,70%	GTLS UW
CIMC Enric	3,70%	3899 HK
Cummins	3,70%	CMI UN
Daimler	3,70%	DAI GY
Doosan Fuel Cell	3,70%	336260 KP
Enagas	3,70%	ENG SQ
ENEL	3,70%	ENEL IM
Faurecia	3,70%	EO FP
Hexagon Purus	3,70%	HPUR NO
Hyundai Motor	3,70%	005380 KP

ZKB Wasserstoff-Aktienbasket

Titel	Gewicht	Bloomberg Ticker
Iberdrola	3,70%	IBE SQ
ITM Power	3,70%	ITM LN
Linde	3,70%	LIN GY
NEL ASA	3,70%	NEL NO
Nikola Corporation	3,70%	NKLA UW
Orsted	3,70%	ORSTED DC
Plastic Omnium	3,70%	POM FP
Plug Power	3,70%	PLUG UN
Siemens Energy	3,70%	ENR GY
SNAM	3,70%	SRG IM
Stadler Rail	3,70%	SRAIL SE
Toyota Motor	3,70%	7203 JT

Übersicht über die selektierten Titel

Im Folgenden werden die im Basket enthaltenen Titel kurz vor- und der Bezug zu "Wasserstoff" hergestellt.

Air Liquide

Air Liquide ist neben der Herstellung und dem Verkauf von Industriegasen auch ein Hersteller von Wasserstoff.

Air Products & Chemicals

Air Products & Chemicals stellt diverse Gase her – auch Wasserstoff.

Alstom

Alstom ist u.a. als Entwickler von ersten Prototypen von Wasserstoffzügen tätig.

Ballard Power Systems

Ballard ist einer der etabliertesten Brennstoffzellenhersteller. Das Unternehmen ist spezialisiert auf PEM-Brennstoffzellen für den Schwerlasttransport (LKW, Busse und Schiffe). Zu Ballards Hauptkunden zählen unter anderem Wright Bus und Weichai.

Burckhardt Compression

Burckhardt Compression stellt unter anderem Kompressorensysteme für die Herstellung von Hochdruckwasserstoff zur Versorgung von Tankstellen zum Betanken von Fahrzeugen her. Das Unternehmen sollte daher massgeblich vom Ausbau der Wasserstoffinfrastruktur profitieren.

Chart Industries

Brennstoffzellen-Infrastruktur: Entwickler und Hersteller von Elektrolyseur-Anlagen und Wasserstoffspeichern.

CIMC Enric

Brennstoffzellen-Infrastruktur: Hersteller von Equipment für die Speicherung von Wasserstoff.

Cummins

Brennstoffzellen-Infrastruktur: Vielschichtiger Ansatz, der in die gesamte Wasserstofflandschaft investiert, von der Produktion und Speicherung, bis hin zur Entwicklung von Brennstoffzellen und Antriebssträngen. Verfügt über eine Reihe von Partnerschaften mit: Alstom, NPROXX, Navistar, Werner trucks und Sinopec. Geht davon aus, dass größere PEM-Elektrolyseur-Projekte (50-60 MW-Bereich) auf den Markt kommen.

Daimler

Daimler plant in der zweiten Hälfte dieses Jahrzehnts einen Wasserstofflastwagen mit einer Reichweite von 1'000 km auf den Markt zu bringen. Obwohl Wasserstoff einen Teil der Elektrifizierungsstrategie darstellt, dürften bei PKWs in den kommenden Jahren batteriebetriebene Fahrzeuge im Vordergrund stehen.

Doosan Fuel Cell

Doosan Fuel Cell ist ein führender Hersteller von grossen, stationären Brennstoffzellenanlagen zur Erzeugung von Elektrizität.

Enagas

Enagas ist ein Gas-Versorger mit ersten Pilotprojekten für den Transport von Wasserstoff. Ziel ist die Erprobung, ob und in welchen Konzentrationen Wasserstoff per Pipeline transportiert werden könnte.

ENEL

ENEL ist der weltweit grösste Entwickler von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energie.

Faurecia

Faurecia ist ein französischer Automobilzulieferer, welcher es sich zum Ziel gesetzt hat, ein führender Anbieter im Bereich der Wasserstoffmobilität zu werden. Während Faurecia Wasserstofftanks selbst herstellt, besteht für Brennstoffzellensysteme für Nutzfahrzeuge ein Joint-Venture mit Michelin.

Hexagon Purus

Hexagon Purus ist ein Hersteller von Wasserstofftanks.

Hyundai Motor

Hyundai Motor gehört zu den weltweit führenden Herstellern von Wasserstofffahrzeugen (PKWs, LkWs, Gabelstapler).

Iberdrola

Iberdrola ist weltweit der zweitgrösste Entwickler von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energie, welche essenziell für die Erzeugung von grünem Wasserstoff sein werden und ca. 80% der Kosten dafür ausmachen.

ITM Power

ITM Power entwickelt und fertigt integrierte Wasserstoff-Energiesysteme für die Energiespeicherung. Das Joint-Venture mit Linde erlaubt dem Unternehmen, die Entwicklung und den Vertrieb zu stärken.

Linde

Linde ist u.a. als Hersteller von Wasserstoff, Wasserstoff-Trucks- und Gabelstaplern tätig.

NEL

NEL ist ein führender Hersteller von Elektrolysegeräten zur Herstellung von Wasserstoff. Das Unternehmen war ursprünglich Teil von Norsk Hydro und verfügt über eine nachgewiesene Erfolgsbilanz.

Nikola

Nikola plant, zusammen mit Partnern, die Produktion und den Verkauf von Hochleistungswasserstofflastwagen ab 2023 (bzw. ab 2021 eine Batterieversion davon) für den nordamerikanischen Markt. Zudem arbeitet das Unternehmen zusammen mit NEL am Bau von Wasserstofftankstellen.

Orsted

Orsted ist führender Entwickler von Offshore-Windanlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energie, für welche Wasserstoff eine interessante Möglichkeit der Speicherung darstellt.

Plastic Omnium

Plastic Omnium verfügt in den bestehenden Geschäftsfeldern über solide Marktpositionen, mit allerdings beschränktem Entwicklungspotential. Daher bietet der verstärkte Fokus auf Wasserstoff (Tanks und Brennstoffzellen) vielversprechende Wachstumsmöglichkeiten, die mit entsprechenden Marktanteilsambitionen verbunden sind (z.B. 25% Marktanteil bei Wasserstofftanks bis 2030).

Plug Power

Plug Power gehört zu den qualitativ besten Unternehmen im Bereich Brennstoffzellen. Das Unternehmen verfügt bereits über eine etablierte Technologie bei Gabelstaplern und möchte nun diese bei Lastwagen ausrollen. Amazon, Walmart und Home Depot sind Key-Kunden bei Plug Power. Das starke Wachstum der Wasserstoffindustrie dürfte es Plug Power ermöglichen, bereits in naher Zukunft die operative Gewinnschwelle zu überschreiten.

Siemens Energy

Brennstoffzellen-Infrastruktur: verfügt über ein Portfolio, das alle Aspekte der H₂-Wertschöpfungskette von der Produktion bis zur Nutzung abdeckt. Von der Produktion von grünem Wasserstoff, der Fähigkeit, die Infrastruktur für den Transport zu liefern und dann die Technologie, um ihn entweder als Brennstoffzellen im Schwerlastverkehr oder als Brennstoff in industriellen Gasturbinen

nutzbar zu machen.

SNAM

SNAM ist ein Gas-Versorger mit ersten Pilotprojekten für den Transport von Wasserstoff. Ziel ist die Erprobung, ob und in welchen Konzentrationen Wasserstoff per Pipeline transportiert werden könnte.

Stadler Rail

Stadler Rail ist ein Hersteller von Schienenfahrzeugen und hat vor einiger Zeit bereits einen Auftrag zum Bau eines Wasserstoffzuges aus den USA erhalten. Ein mit Wasserstoff betriebener Zug macht vor allem dort Sinn, wo keine Elektrifizierung vorhanden, oder möglich ist.

Toyota Motor

Toyota verfügt mit dem Mirai über ein Wasserstoffpersonenfahrzeug, das für das Unternehmen bezüglich verkaufter Mengen in den kommenden Jahren kaum Bedeutung haben wird. Dennoch widerspiegelt es die führende Stellung des Unternehmens in diesem Bereich.

Kontakt

Zürcher Kantonalbank, Postfach, 8010 Zürich
Ansprechpartner

J. Engelfried / R. Lienhard / E. Sherif /

S. Steigmeier / C. Summermatter / F. Zinder

Tel.: +41 (0)44 293 66 65 / E-Mail: derivate@zkb.ch

www.zkb.ch/strukturierteprodukte

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient Werbezwecken. Aufgrund gesetzlicher, regulatorischer oder steuerlicher Bestimmungen können Produkte und Dienstleistungen Restriktionen unterliegen, die sich namentlich aufgrund des Wohnsitzes bzw. Sitzes, Nationalität oder Kundensegmentierung ergeben. Es kann deshalb nicht ausgeschlossen werden, dass gewisse Produkte und Dienstleistungen nicht für alle Personen geeignet oder verfügbar sind. Dieses Dokument wurde von der Zürcher Kantonalbank mit geschäftsüblicher Sorgfalt erstellt. Sie bietet jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der darin enthaltenen Informationen und lehnt jede Haftung ab, die sich aus der Verwendung des Dokumentes ergeben. Dieses Dokument ist weder ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages noch eine Einladung zur Offenstellung für Produkte und Dienstleistungen. Es stellt kein Angebot und keine Empfehlung für den Erwerb, das Halten oder den Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Jede Investition ist mit Risiken, insbesondere denjenigen von Wert- und Ertrags- und allenfalls Wechselkursschwankungen, verbunden. Für eine Einschätzung der spezifischen Risiken von Anlagen wird empfohlen, die von der Bank zur Verfügung gestellte Risikoaufklärung (bspw. Risikobroschüre, Prospekte, Basisinformationsblatt oder weitere Produktdokumentationen) zu konsultieren. Dieses Dokument wurde nicht von der Abteilung «Finanzanalyse» im Sinne der von der Schweizerischen Bankiervereinigung herausgegebenen «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» erstellt und unterliegt folglich nicht diesen Richtlinien. Gesellschaften der Zürcher Kantonalbank Gruppe können aber Finanzanalysen in Bezug auf den Basiswert veröffentlichen. Derartige Tätigkeiten können zu Interessenkonflikten sowohl unter den betreffenden Gesellschaften der Zürcher Kantonalbank Gruppe als auch zwischen diesen Gesellschaften und den Anlegern führen. Dieses Dokument enthält allgemeine Informationen und berücksichtigt weder persönliche Anlageziele noch die finanzielle Situation oder besonderen Bedürfnisse eines spezifischen Empfängers. Der Empfänger sollte die Informationen vor einem Anlageentscheid sorgfältig auf ihre Vereinbarkeit mit seinen persönlichen Verhältnissen überprüfen. Für die Einschätzung juristischer, regulatorischer, steuerlicher und anderer Auswirkungen wird dem Empfänger empfohlen, sich durch Fachpersonen beraten zu lassen. Dieses Dokument stellt weder ein (Basis-)Prospekt noch endgültige Bedingungen oder ein Basisinformationsblatt dar. Der Basisprospekt, die endgültigen Bedingungen sowie ein allfälliges Basisinformationsblatt sind bei der Zürcher Kantonalbank, Bahnhofstrasse 9, 8001 Zürich, Abteilung VRIE sowie über www.zkb.ch/finanzinformationen kostenlos erhältlich. Für die in diesem Dokument erwähnten strukturierten Produkte gelten insbesondere die im Emissionsprogramm aufgeführten Verkaufsbeschränkungen (EWR, U.S.A. / U.S. persons, Vereinigtes Königreich, Guernsey). Insbesondere sind die diesem Dokument erwähnten strukturierten Produkte für US-Personen gemäss den einschlägigen Regulierungen nicht verfügbar. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Telefonate mit Handels- und Verkaufseinheiten der Zürcher Kantonalbank aufgezeichnet werden. Mit Ihrem Anruf stimmen Sie stillschweigend der Aufzeichnung zu.